

**BADMINTON**

# Klosterneuburg übernimmt Spitze

Der erste Spieltag verlief ganz nach den Wünschen der Klosterneuburger, die zwei Siege einfahren konnten.

VON CHRISTOPH NURSCHINGER

Die letzte Saison wurde bereits nach der ersten Runde abgebrochen und so war die Vorfreude des auf den ersten Spieltag in der 1. Klasse Mixed bei Klosterneuburger Badminton-Assen groß. Mit Ausnahme von Martin Buchta stand Mannschaftsführer Christoph

Mayer der komplette Kader zur Verfügung und so wurden gegen Krems und St. Pölten zwei 4:2-Siege geholt.

Dabei standen beide Partien auf des Messers Schneide. Klosterneuburgs Nummer 1 bei den Herren, Andi Höchtl und Simone Seitz bei den Damen wurden

zunächst jeweils ihren Favoritenrollen gerecht und legten einen Traumstart hin. Beide bleiben bei allen ihrer Partien unantastbar und buchten sowohl gegen Krems als auch St. Pölten drei Punkte auf das Konto der Klosterneuburger. Die siegreichenden vierten Erfolge führen

Roland Witthöft gegen Krems und Christoph Mayer gegen St. Pölten ein.

Extrem spannend verlief die Partie von Witthöft gegen den favorisierten Patrick Wagesreiter. Witthöft drehte das Match nach einem 17:21 im ersten Satz, indem er Satz zwei und drei mit 21:18 und 21:15 für sich entschied. Dabei überknöchelte er im dritten Satz beim Stand von 20:15 beim allerletzten Schlag. „Zum Glück brachte Patrick den Ball nicht mehr ins Feld zurück, denn so angeschlagen hätte ich diesem starken Spieler den letzten Punkt nur schwer abringen können“, zeigte sich Witthöft erleichtert. Da Klosterneuburg in der zweiten Runde spielfrei ist, stehen mit Wr. Neustadt II und abermals Krems die nächsten Aufgaben erst im Jänner an.

## WIEDER DA: RUBBELLOS ADVENTKALENDER

Mit dem Klassiker zur Vorweihnachtszeit bis zu 100.000 Euro gewinnen

Er ist wieder da – der Adventkalender zum Rubbeln. Er zählt seit Jahren zu den beliebtesten Fixpunkten der Rubbellos-Familie und ist wohl die spannendste Alternative, um sich die Wartezeit auf Weihnachten zu verkürzen. Vieles bleibt beim Adventkalender 2021 gleich, manches ist aber auch neu: Unter den 24 Rubbelflächen stecken wie gewohnt drei der Hauptgewinne in Höhe von 100.000 Euro und ebenfalls wie gewohnt, gewinnt jedes Los. Auch den „Geschenke-Bonus“, bei dem man mit drei Geldsack-Symbolen pro Spiel 1.000 Euro und mit drei Geldschein-Symbolen 3 Euro gewinnt, gibt es weiterhin. Neu hingegen sind die drei Bonusfelder, die an den großen grünen Geschenk-Päckchen zu erkennen sind: Findet man darunter das 5 € Symbol, gewinnt man sofort 5 Euro in bar. Alle weiteren Symbole vergleicht man mit der Gewinntabelle auf der

Rückseite des Loses. Die Gewinne starten bei 4 Euro.

Die Ausschüttungsquote liegt bei 64 Prozent, die Chance auf einen Gewinn bei 1:1, d.h. jedes Los gewinnt. Das Los ist zum Preis von 10 Euro in allen Annahmestellen erhältlich.



Eine spannende Vorweihnachtszeit mit dem Rubbel-Adventkalender  
© Österreichische Lotterien

**EISHOCKEY**

## Wochenende im Zeichen des Nationalteams

Tobias Mellitzer und Lukas Felsinger wurden in das U14-Nationalteam Ost einberufen.

Sowohl bei Herren und Damen, aber auch im Nachwuchs stand das vergangene Wochenende ganz im Zeichen der Nationalteams. Mit Tobias Mellitzer und Lukas Felsinger wurden gleich zwei Klosterneuburger Eisbrecher des starken Jahrgangs 2008 in das U14-Rookie-Nationalteam Ost einberufen. Eine schöne Bestätigung für die beständige Jugendarbeit, welche die Klosterneuburger Eisbrecher seit Jahren kontinuierlich abliefern und natürlich eine

noch größere Auszeichnung für die beiden Spieler.

Tobias Mellitzer wurde über die Eisbrecher landeskooperation mit den Lower Austria Stars einberufen. Lukas Felsinger über die Vienna Junior Capitals. An beiden Tagen des Camps wurden insgesamt 25 Spieler und vier Goalies auf Herz und Nieren geprüft. Im nächsten Jahr geht es mit einem Freundschaftsturnier gegen die Auswahlen West und Süd weiter.

## NACHWUCHSFUSSBALL

# Noch ein Herbstmeister

U17 des FCK überholt Gablitz in letzter Runde.

VON CHRISTOPH NURSCHINGER

**FC KLOSTERNEUBURG U17 - BREITENFURT U17 4:1.** In der letzten Runde konnte die älteste Nachwuchsmannschaft des FC Klosterneuburger, sich noch auf den ersten Platz in der Tabelle schieben. Gegen das Team aus Breitenfurt musste ein Sieg her, um Gablitz doch noch auf den zweiten Platz in der JHG Nord U17 zu verweisen. Die Klosterneuburger ließen nichts anbrennen. Bereits nach vier Minuten brachte Maximilian

Pachler die Gastgeber mit einem verwerteten Elfmeter in Führung. Danach konnten die punktelosen Gäste etwas besser mithalten und es dauerte bis zur 52. Minute, ehe die FCK-Kicker erneut jubeln durften. Diesmal war es Fabian Friederes, der einnetzte. Friederes und Pachler trafen noch jeweils ein weiteres Mal, während Florian Sojka den Ehrentreffer für die Gäste erzielte.

Es war ein starker Herbst der jungen Klosterneuburger die, abgesehen von einer Niederlage in der zweiten Runde gegen Bad Pirawarth und einem Unentschieden gegen Gablitz, die vollen Punkte holten.



▲ Mit einem deutlichen 4:1 gegen Breitenfurt erkämpfte die Klosterneuburger U17 sich doch noch den Herbstmeistertitel.  
Foto: Cieslar

## AMERICAN FOOTBALL

# Broncos hoffen auf Zuwachs

Herbst-Tryout der Klosterneuburger Footballer war ausgezeichnet besucht.

VON CHRISTOPH NURSCHINGER

Es war das große Thema der vergangenen Saison bei den Klosterneuburger Broncos: Der Kader hat viel Qualität, ist aber einfach zu klein. Dementsprechend gab Coach Joe Yun nach dem Ende dieser Saison auch die Devise aus, dass das „Recruiting“, als das rekrutieren neuer Spieler die oberste Priorität für die Mannschaft sein muss.

Beim jüngsten Tryout der Broncos gab es dann durchaus erfreuliche Nachrichten. Das Testtraining, bei dem Interessenten der Footballsport näher gebracht wird war eines der bestbesuchten der Vereinsgeschichte. Die potenziellen neuen Spieler durchlaufen dabei verschiedene Übungen, bei denen sie von den Spielern der Broncos unterstützt werden.



◀ Wer nächste Saison mit den Broncos auf dem Feld stehen möchte, hat jetzt, zu Beginn der Off-Season, die beste Gelegenheit in den Trainingsbetrieb einzusteigen.  
Foto: Nurschinger

Für den Trainer war der große Andrang natürlich ein Grund zur Freude: „Alle Kandidaten sind sehr aussichtsreich und haben Interesse bekundet, sich die nächsten Trainings anzuschauen. Für die nächste Sai-

son stimmt mich das natürlich zuversichtlich, das wäre ein guter Fortschritt“ erklärt der Trainer, der am Freitag bei der Generalversammlung bestätigte, dass er das Team auch in der nächsten Saison betreuen wird.